



FETTABSAUGUNG

Operationstechnik

Eine Fettabsaugung kann an nahezu jeder Region des Körpers durchgeführt werden. Eine Fettabsaugung ist allerdings nicht die geeignete Methode, um Gewicht zu verlieren. Dies kann und darf nicht das Ziel eines solchen Eingriffs sein, sondern die selektive Harmonisierung der Körperform durch Entfernung lokalisierter „Fettpolster“.

Prinzipiell gibt es verschiedene Techniken der Fettabsaugung: z.B. die trockene Technik, die Tumeszenz-Technik und die Ultraschall-Fettabsaugung. Im Allgemeinen wird derzeit die Tumeszenz-Technik am häufigsten zur Fettabsaugung genutzt. Bei dieser Technik wird während der Operation in das abzusaugende Areal eine bestimmte Menge einer Flüssigkeit infiltriert, deren Inhaltsstoffe unter anderem dazu führen, dass sich Gefäße verengen und es zu keinen starken Blutungen kommt. Diese Methode wird als sehr schonend angesehen und auch von uns angewandt. Eine Fettabsaugung kann je nach Größe des abzusaugenden Areals in Lokalanästhesie, Dämmerschlafnarkose oder Maskennarkose durchgeführt werden. Hierbei wird das Fettgewebe auf verschiedenen Ebenen mit unterschiedlich starken Kanülen fächerförmig abgesaugt. Dies geschieht über mehrere kleine Schnitte, die nach der Absaugung kaum noch wahrnehmbar sind. Ist am Ende der Operation die gewünschte Menge an Fettgewebe abgesaugt, werden die Einstichstellen mit einem selbstauflösenden Faden verschlossen. Die operierte Körperpartie wird anschließend mit einem Tape-Verband stabilisiert und die vorher abgemessene Kompressionskleidung wird angepasst.

Vorteile

Auf Grund der beschriebenen Techniken werden bei der Fettabsaugung die bindegewebigen Stränge um die Fettzellen herum im Wesentlichen belassen. Während des Heilungsprozesses schrumpfen diese, was wiederum die faszinierende Hautstraffung bewirkt.

Für welche Regionen ist Fettabsaugung geeignet?

- Oberschenkelaußenseite (Reiterhosen)
- Oberschenkelinnenseite
- Oberschenkelvorder- und -rückseite
- Unterschenkel
- Rücken
- Hüfte, Taille, Gesäß
- Oberbauch
- Doppelkinn
- Oberarme
- Unterschenkel / Fesseln



FETTABSAUGUNG

Vor der Operation

Für einen Zeitraum von ca. 14 Tagen vor der Operation sollten Sie auf Medikamente verzichten, die Acetylsalicylsäure enthalten (z.B. Aspirin), da durch diese die Blutgerinnung beeinträchtigt wird. Des Weiteren sollten Sie auch Alkohol, Zigaretten und Schlafmittel weitgehend vermeiden. Tragen Sie am OP-Tag weite bequeme Kleidung. Verzichten Sie am OP-Tag auf Hautcreme. Auch wenn eine örtliche Betäubung besprochen wurde, bitten wir Sie 6 Stunden vor der OP nichts zu essen oder zu trinken.

Nach der Operation

- Am Tag nach der Operation erfolgt eine Nachkontrolle und am zweiten Tag nach der Operation dürfen Sie bereits wieder kurz duschen.
- Die Fadenentfernung erfolgt nach 14 Tagen.
- Spätestens eine Woche nach der Operation ist Ihre volle Arbeitsfähigkeit wieder hergestellt.
- Thromboseprophylaxe für 14 Tage.
- Sport nach 3 Wochen langsam beginnen.
- Spezielle Miederhose für ca. 4-6 Wochen tragen. Dadurch wird den Heilungsprozess und das Ergebnis wesentlich beeinflusst.

Nebenwirkungen

- Eventuelle Schwellungen und Verfärbungen durch Blutergüsse klingen meist nach zwei bis drei Wochen ab. Infektionen sind äußerst selten.

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

- OP-Dauer: 3 bis 5 Stunden
- Narkose: Operation in Vollnarkose
- Klinikaufenthalt: ca. 3-7 Nächte
- Nachbehandlung: Bauchgurt/Kompressionskleidung für 6 Wochen
- Sport: nach 6-8 Wochen
- Gesellschaftsfähig: nach 2 Wochen
- Arbeitsunfähigkeit: ca. 2 Wochen